

PDS BILANZ

Monats-, Quartals- und Jahresberichte für die Planung und externe Information

Das Programm PDS Bilanz ermöglicht eine ausgesprochen schnelle und unabhängige Erstellung individueller Monats-, Quartals - und Jahresberichte.

PDS Bilanz besticht durch einfache Handhabung, die es auch dem kaufmännischen Nutzer ohne Steuerfachausbildung ermöglicht, jederzeit eine schnelle Bilanz zur Vorlage bei Bankbesuchen (z.B. zur Komplettierung der Unterlagen für BASEL II) zu erstellen.

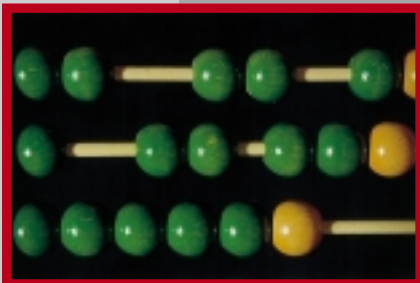
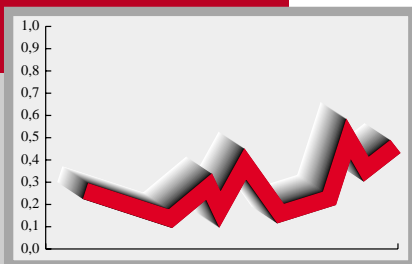
Durch flexible Schemata werden unterschiedliche Unternehmensformen und firmenspezifische Anforderungen berücksichtigt.

Diese Anpassungsfähigkeit ist eine der Besonderheiten des Programms PDS Bilanz.

Eine weitere Besonderheit ist das durchgängige EDV-Konzept: Alle Bereiche des Unternehmens sind einbezogen. Aufgrund des durchgängigen Datenflusses aus der Anlagen- und Finanzbuchhaltung können die Berichte fast automatisch erstellt werden.

Besonderheiten, auf die man achten sollte:

- Schnelle und sehr einfache Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresberichten
- Darstellung der Gliederungs-Schemata von Aktiva, Passiva, G+V direkt am Bildschirm
- Schlüsselungslogik entspricht der BWA
- Aktuelle Werte einzelner Positionen werden sofort nach erfolgter Abschluss-Buchung angezeigt
- Durch Duplizierfunktion und einfache Änderungen sind vorhandene Schemata individuell zu nutzen
- Die Gliederung kann bis zu vier Ebenen einbeziehen
- Erläuterungs-Positionen können direkt zugeordnet werden
- Bilanzrelevante Besonderheiten, wie Davon-Positionen und Passiv- / Aktiv-Tausch
- Globales Archiv nach HGB
- Grundschlüsselung für SKR 03, SKR 04 und PBV mit entsprechender Kontenzuordnung
- Konteneinzelnachweis für jede Bilanzposition möglich
- „Blindbuchung“ für Bilanztrimmung
- Jahresabschließende Bilanzbuchungen können als Buchungssätze in die PDS FIBU übernommen werden.
- Mandanten-individuelle Änderungen von Positionsstammdaten und Texten



PROGRAMMSTRUKTUR

PDS Bilanz beinhaltet eine umfassende Datenorganisation von Archiv-Stammdaten, die für alle unterschiedlichen Rechts- und Gesellschaftsformen genutzt werden kann. Dazu gehören:

- Schemata
- Gliederungs-Positionsstammdaten
- Bilanz-Gruppen/Wertspeicher
- Standard-Kontenrahmen KRO3, KRO4 und PBV (Pflege-Buchführungs-Verordnung)

Die Standard-Gliederungs-Schemata sind für beliebig viele Mandanten-Strukturen aus dem Archiv verfügbar.

Standard-Auswertungs-Parameter können für die Gestaltung und den Ausdruck sofort genutzt werden, und zwar für:

- Bilanzen
- G+V-Rechnungen
- freie Aufbauten

Es besteht die Möglichkeit, wahlweise Monats-, Quartals- oder Jahresberichte auszuwerten.

Die einfache Bedienung des Programms wird durch komfortable Auswahl- und Suchfunktionen unterstützt.

ORGANISATION DER DATEN UND WERTE

Alle Daten sind durch individuelle Absicherung einzelner Datenbereiche optimal geschützt (Hinterlegung von Zugangsberechtigungen).

Gespeichert werden können die Werte von beliebig vielen Bilanzjahren, bei Übernahme aus der PDS FIBU getrennt nach Perioden. Der direkte Zugriff erfolgt immer auf das aktuelle Bilanzjahr und auf max. 5 Vorjahre.

ABSCHLUSS-BEARBEITUNG

Werte und Daten einer konsolidierten Finanzbuchhaltung (Zusammenlegung mehrerer Mandanten) können ebenso in die Bilanz einfließen.

Die Abschlussbuchungen erfolgen im Dialog direkt am Bildschirm.

Die Eingabe wird durch komfortable Hilfsfunktionen erleichtert:

- Anzeige der aktuellen Kontenwerte
- Anzeige der Kontenentwicklung
- Anzeige der Buchungsauswirkung vor dem Abstellen der Buchung
- Nachträgliche Anzeige und Änderungsmöglichkeit aller bereits erfassten Buchungen
- Gewinnänderung ist sofort am Bildschirm sichtbar

Die Anzeige der aktuellen Bilanz- und G+V-Summen erfolgt sofort am Bildschirm.

Zugriff auf die Buchungen der Finanzbuchhaltung ist per Tastendruck über die multifunktionalen Programm-Ebenen (bei gleichzeitigem Einsatz der PDS FIBU) möglich.

AUSWERTUNG

Durch einfachen Wechsel des Schemas ist der Druck der Auswertung in einer Fremdsprache möglich – ohne Änderung von Positionsstammdaten.

Der Ausdruck wird durch Standard- oder mandanten-individuelle Auswertungs-Parameter gesteuert, in denen festgelegt wurde:

- die Anzahl der zu druckenden Ebenen (Verdichtungstiefe)
- die Auswertungs-Art (Bilanz mit/ohne Vorjahr, Mehrjahresvergleich, Vergleichs-Bilanz mit Differenzbildung)

Als Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Ausdrücke möglich:

- Buchungslisten
- Jahresabschlusskonten
- Konten

Bilanz
Vorjahresvergleich
Haustechnik Baumann GmbH, Frankfurt/Main
zum 31. Dezember 2007

Aktiva	Euro	Geschäftsjahr	Euro	%	Vorjahr	Euro	%	Veränderung	Euro	%
A. Anlagevermögen						1.885,13	00,11			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.885,13		1.885,13	00,12				23,63	5.117,00	01,32
2. Sachanlagen								452,66		01,90
3. Sachanlagen								01,46		05,01
4. Sachanlagen								24,71	392.913,00	05,01

The screenshot also shows a detailed view of the 'Anlagevermögen' section with columns for 'Text in Ebene', 'Zus', 'Abw', 'Bes', 'Rev', 'Saldo/Wert', and 'Art'. It lists various assets such as 'Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital', 'Immaterielle Vermögensgegenstände', and 'Sachanlagen' with their respective values and changes.

Jeder Vorgang in der FIBU wird sofort in den Bilanzsalden angezeigt.



Programm + Datenservice GmbH
Mühlenstraße 22 · 27356 Rotenburg
Telefon: (0 42 61) 855-302
Telefax: (0 42 61) 855-371
E-Mail: info@pds.de · www.pds.de